

1620 Januar 21., Rom

BESTÄTIGUNG DES JESUITENPETERS LUDOVICO SARAZINO, PÖNITENTIAR AN DER BASILIKA SAN PIETRO, DASS BEAT THOMAS STOCKER¹, [VON ZUG], DIE BASILIKEN SAN PIETRO UND SAN PAOLO SOWIE DEN HL. STUHL BESUCHT UND DABEI GEBEICHTET HABE

1) Dessen Mutter war die 1609 verstorbene **Barbara** Zurlauben.

Gedrucktes Formular - AH 124, 258^V (aufgeklebt) - Abb. s. am Schlusse von AH 124

1633 September 20.; "Jn yl"

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT DER STADT ZUG AN DIE TAGSATZUNGSGESANDTEN VON [STADT UND AMT] ZUG IN BADEN¹ IM AARGAU, DIE [STADT- UND AMTS]RÄTE AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN UND LT. KASPAR I. BLATTMANN

"Wylen wir eigentlichen bericht bekhommen, dass unsser G.l.a.E. ... [Landammänner und Landräte der] 3 [kath.] ohrten Urj Schwyz und Underwallden [Ob- und Nidwalden gemeint], mit Jhren ussschützen ins Thurgeüw [gemeint sind die Truppenkontingente, welche diese zum Schutze der eidg. Grenzen wegen des Einfalls der Schweden unter Generalfeldmarschall Gustav **Horn** in den Thurgau dahin entsandt hatten]², albereit Jm Anzug, hatt unss gepüren wöllen unsser Lanndts fändlin ann hütt ouch uff den fuoss Zestellen. und gesterigen gemeinem entschluss nach, uff morn, wo biss dar anders bewögliches nichts ynlanngt, Jnn Gottes nammen [ebenfalls mit einem Truppenkontingent] uffzbrechen. Alles Allein Zuo erhaltung Unsserer Allgemeinen Ehr und reputation, Zue Defension, schuz und schirm der unsserigen auch mehrern sicherheit unssers geliebten Vatterlandts. Vor wyterm Überfahl frömbden Kriegs Volkhs [- damals lagen zudem auch Truppen von Österreich und Mailand/Spanien in der Nähe der eidg. Grenze -]³. und dannhero erwartendem Unheil, Da Angetrewter massen, ein fyend den anderen der ennden suochen solte unnd hiermit der ganze last dess Kriegs, uff unss [die IV kath. Orte - V ausg. LU -] Zogen werde, Werdent ob Gott will, unns auch ... [Schultheiss und Rat von] lucern, dz Jhren auch hierzuthun, und bevorab, überige verpündten ohrten

Jnns gemein, Alss auch Wallis, die Vogtyen [=Gemeine Herrschaften] und anndere ... ylents Zue hilff und Zuzug vermahnnen [- es blieb aber dann beim Auszug der obgenannten IV kath. Orte und der Abtei St. Gallen -]⁴. Wir werdent auch der stund, durch botschafft oder schryben, nacher Rapperschwyl [an Schultheiss und Rat] schickhen, Zu erkundigen, wo und wie ernanntte vorgehende [kath.] Ohrt Jre Quartier genommen ... die unnsseren [Truppen] desto besser anzewyssen Zwüssen. Diss ist so wir üch widerumb berichten Khönnen, Jnn erwartung gegenberichts, wir unnss sammtlichen, dem Gnaden Gottes, und der Himmelkönigin **Mariae** gethrüwem patrocinio empfelhent. ...".

- 1) Diese befanden sich auf der Tagsatzung der XIII Orte vom 14. bis 29. September 1633 in Baden, wo hauptsächlich der Kesselringhandel erörtert wurde, s. EA V 2, 770 (Nr. 644).
 2) s. Zurlaubiana AH 124/92 3) s. ebenda AH 124/132
 4) s. Keller/Kilian Kesselring 116 Zeile 8f.

Original, mit Siegel. Geschrieben vom Zuger Landschreiber Christian Schön - AH 124, 259-260 - Blatt 259^v und 260^r leer

135

1633 September 16., Zug

A

SCHREIBEN¹ VON [STADTSCHREIBER] B[EAT] JAKOB KNOPFLI AN AMMANN UND [STADT- UND AMTS]RAT [GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, [DERZEIT TAGSATZUNGSGESANDTER VON STADT UND AMT ZUG], BADEN²

"byligendt hat der herr ein Copias was mein gnedig Herren [Statthalter und Rat von Stadt und Amt Zug] heüt [an Bürgermeister und Rat] nocher Zürich [in Sachen Einfalls des schwedischen Generalfeldmarschalls Gustav **Horn** in den Thurgau und des daraus resultierenden Kesselringhandels] geschriben³ Erwartendt Jrer andtwort⁴ Jm uberigen Rüstet man sich Stündtlich Zreiss [- Stadt und Amt Zug sandte dann tatsächlich gleich Uri, Schwyz und Underwalden zum Schutze der eidg. Grenzen Truppenkontingente in den Thurgau -]⁵ und hört man Jn unsserem bärg Jmerwärentz Schiessen Jn und vor der Stat Costatz [welche Horn zu belagern beabsichtigte]; undt Erwartendt mein g. h. und üweren bescheidt und wo man uss müessen, dass hat man Zu Eüwerem besse-rem verhalt und nachrichtung ubersenden wellen Gott welle Alless Zum besten Richten. ...".

- 1) Auf dem Adress-Schild steht noch: "Cito.".